

# MINT- und Leseförderung –

Praxis-  
forum

Die Pups-  
drachen-  
rakete

echt  
jetzt?



## Material für jedes Forscherpaar:

AB "Archibald der Drache" zum Lesen, Anmalen und Ausschneiden

Ein Luftballon (plus ein paar in Reserve)

ca. 2-3 m Bindfaden

Doppelklebeband / Duct Tape

Eine Büroklammer

Tütenklemmen, Draht, Wäscheklammern, Büroklammern, Gardinenröllchen, Karabinerhaken, Schlüsselringe u. ä. zum freien Forschen

## So geht's:

Archibald wird angemalt und ausgeschnitten. Dann wird er mit seinem dicken Bauch auf einen schlaffen Luftballon geklebt. Das hält am besten mit doppelt gefaltetem Powertape oder Doppelklebeband. In die Zacke oben auf seinem Kopf wird ein Loch gemacht, durch das eine Büroklammer gefädelt wird. Damit wird der Drache an dem gespannten Bindfaden aufgehängt.

Wenn man jetzt den Luftballon aufbläst und loslässt, passiert... **nichts**. Archibald wird etwas taumeln, aber nicht, wie von den Kindern erwartet, losfliegen. **Was nun?** Regen Sie die Kinder an, den "Misserfolg" konstruktiv zu nutzen um weiterzuforschen. Welche Gruppe schafft es, den Drachen doch noch zum Fliegen zu bringen?

**Tipp:** Der Drache fliegt, wenn man ihn an einem Strohhalm befestigt, der auf die Schnur gefädelt wird. Je nach Gruppe können Sie als Hinweis vor Beginn des Experiments einen Strohhalm auf den Faden fädeln, Strohhalm suggestiv bereitlegen, oder die Kinder können selbst aus Papier Röhrchen basteln.

Um Frust zu vermeiden, erklären Sie den Kindern, dass sie alles richtig gemacht haben. Die Anleitung ist falsch! Wenn der Drache schließlich doch fliegt, ist das ein tolles Erfolgserlebnis.

Regen Sie die Kinder im Anschluss an, mit Hilfe der Drachen-Pups-Rakete eigene Forscherfragen zu entwickeln. Wie kann Archibald schneller fliegen? Wie lange hält er durch, und könnte er es länger schaffen? Und vor allem: Welcher Gruppe gelingt das schönste Pupsgeräusch? (Tipp: Das geht gut mit älteren, etwas ausgeleierten Wäscheklammern.)

Geben Sie den Kindern viel Zeit um frei zu experimentieren. Zwischendurch sollte die Klasse immer wieder zusammenkommen, um ihre Ergebnisse auszutauschen und zu reflektieren. Dabei hilft die Dokumentation (S. 3)

Am Ende der Unterrichtseinheit erzählen die Kinder die Geschichte von Archibald weiter. Was hat er inzwischen erlebt? War er enttäuscht über den anfänglichen Misserfolg? Wie war das Gefühl, als es dann endlich geklappt hat? Wie fühlt sich das Fliegen an? Und stört ihn eigentlich die Wäscheklammer am Po?

**Tipp:** Das freie Fortsetzen der Geschichte kann zu sehr unterschiedlichen Beschreibungen führen. Manche Kinder werden eher technisch orientierte Bastelbeschreibungen verfassen, andere vielleicht empathische Geschichten aus der Sicht des Drachens. Hier gibt es keine falschen Lösungen! Im Austausch untereinander lernen die Kinder, die unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen und wertzuschätzen.

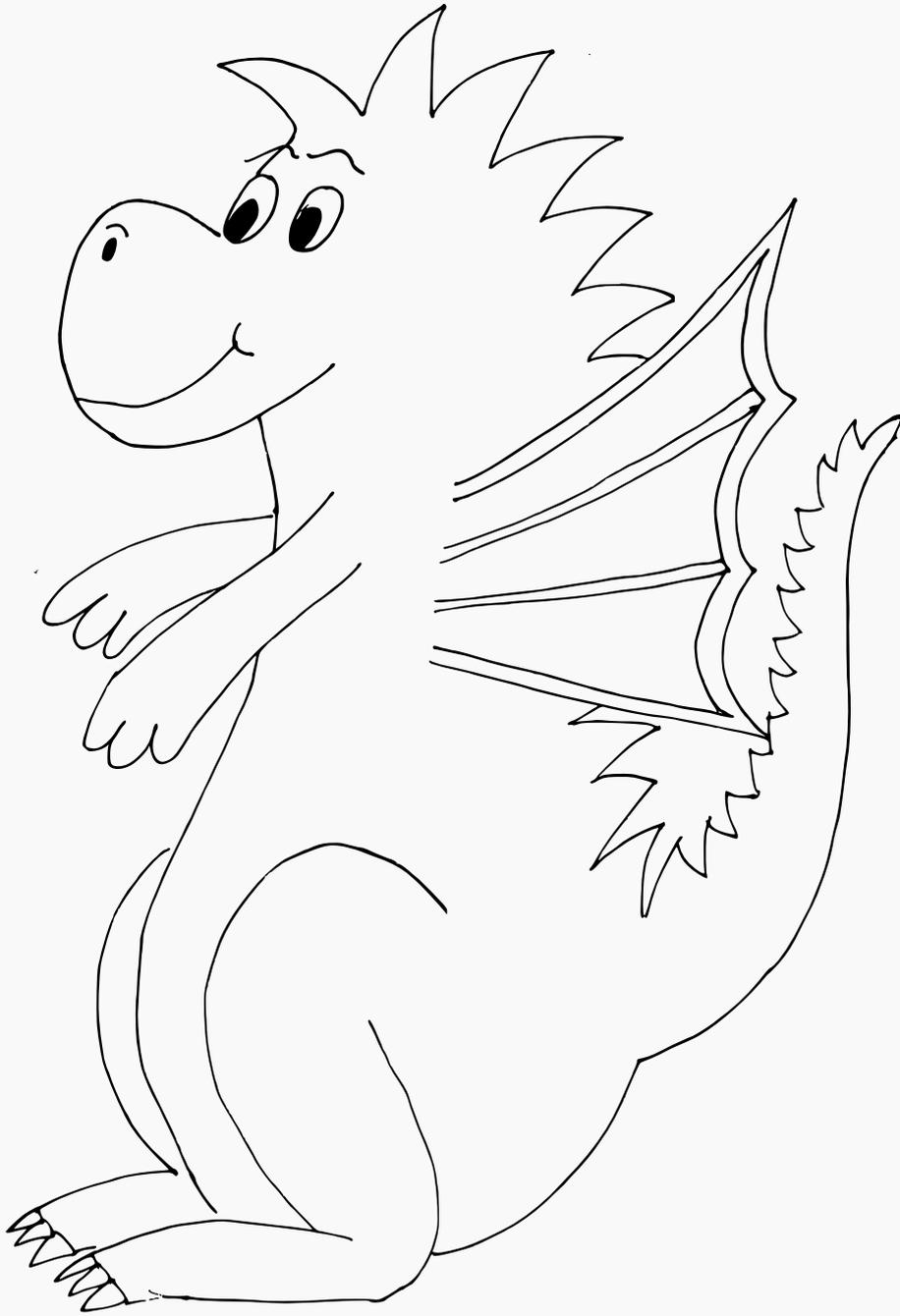
echt jetzt? ist eine Initiative von:



echt jetzt? wird ermöglicht von:



Ich bin Archibald der Drache. Obwohl ich jeden Tag sieben Kilo Feuerstein mampfe, kann ich nicht richtig Feuer spucken. Fliegen könnte ich auch gerne. Aber wenn du meine Flügel anschaust, da brauchst du gar keine Ahnung von Flugzeugmechanik haben, du siehst sofort, dass sie viel zu klein sind.



Aber eines Tages, als ich mit meinen scharfen Zähnen wieder viel zu viel Feuerstein geknuspert und geraspelt hatte, da rumorte es heftig in meinem Magen. Zuerst dachte ich: Na toll, Magen verdorben. Aber dann geschah etwas Erstaunliches...

Was glaubst du, wie Archibalds Geschichte weitergeht?  
Im Laufe der Stunde wirst du es vielleicht erfahren.

## Ein Experiment mit Archibald dem Pupsdrachen

Unsere Forscherfrage ist: \_\_\_\_\_

Diese Vermutungen haben wir:

---

---

So sieht unser Experiment aus (du kannst hier zeichnen und schreiben)

Das haben wir beobachtet:

Wir denken, dass man die Beobachtung so erklären kann:

---

---

Jetzt haben wir neue Fragen: \_\_\_\_\_

---